

## **Posaune Gottes**

### **TRÄGE DIENER... STEHT AUF UND BLAST DIE POSAUNE!**

*08.12.2018 – Von dem Herrn, unserem Gott und Erlöser – das Wort Des Herrn, gesprochen zu Udo, für all jene, die Ohren haben und hören*

**Das sagt der Herr zu Seinen Dienern...** Warum steht ihr von Gott? Wie kommt es, dass Ich euch gerufen habe und euch die Anweisung gegeben habe und ihr bleibt still? Ihr sagt, dass ihr glaubt und Meine Liebe kennt, welche jedes Verständnis übersteigt, dann verkündigt es jetzt! Geliebte, die Zeit ist gekommen, wo Meine Diener aufstehen sollen!

Habe Ich nicht jedem von euch zugerufen und gesagt: ‚Diene Mir?‘ Doch ihr zögert und beraubt euren Gott. Seht, Ich habe viele Male zu euch gesprochen und es auch in eure Herzen gelegt, doch ihr zögert; ihr schiebt es hinaus, während ihr auf euren Händen sitzt und zu euch selbst sagt: ‚Morgen werde ich Gott dienen und später werde ich die Posaune blasen.‘ Deshalb seid ihr keine Wächter, doch für diese Aufgabe habe Ich euch gerufen.

Wisst ihr nicht, dass einer, der im Bunde ist mit Meinem Wächter, dadurch das Gleiche geworden ist? Deshalb sagte Ich zu euch: ‚Geliebte, kommt und wandelt mit Mir so und so weit‘, doch ihr habt geantwortet: ‚Wie weit?‘ Ich habe gesagt: ‚Tut dies‘, doch was habt ihr getan?

Wie kommt es, dass ihr zwar aufsteht, jedoch widerwillig? Wo ist eure Freude im Dienst? Wo wird Mein Name mit Autorität ausgesprochen, mit felsenfestem Glauben und unerschütterlichem Vertrauen?...

Geliebte, gebt den Armen und helft den Leidenden und gebt ihnen doppelt in Meinem Namen, denn wie es geschrieben steht... 'Was ihr auch immer den Geringsten von ihnen tut, sage Ich euch, das habt ihr Mir getan.'

Geliebte, dient Mir wie Ich euch geliebt habe, und tut dies mit Jubeln, während ihr geht...

Denn Ich bin mit euch... Und Ich werde für all eure Bedürfnisse sorgen, genauso wie Ich es von Anfang an getan habe... sagt Der Herr.

### **Jesus sagt... Es gibt keine Ausreden für Faulheit**

*Worte von Jesus an Udo, für einen Bruder und für alle, die Ohren haben und hören*

Jesus begann... „Meine Kleinen, warum verharrt ihr in eurem Unglauben? Werdet ihr es Mir bitte sagen? Warum lehnt ihr ab zu glauben? Wisst ihr denn nicht, dass ihr Meine Hände in eurem Leben bindet? Mich interessiert nicht, wie verachtend andere euch angesehen haben. Ich habe euer Herz voll reiner Liebe zu Mir gesehen, und Ich beabsichtige, euch zu erhöhen. Aber Ich kann nichts tun, solange ihr stur im Unglauben verharrt.

Wem werdet ihr zu dieser Stunde glauben? Mir? Oder den Leuten, die euch über Jahre in eine Schublade gesteckt haben? Wollt ihr diese Grube der Verurteilung überwinden, welche euch davon abgehalten hat, auf etwas mehr zu hoffen, als auf ein mittelmäßiges Leben? Wisst ihr, dass jene, die Mir dienen, nicht fit sind für die

Arbeit, aber ihre Herzen gehören Mir.

Niemand ist qualifiziert für irgend eine Meiner Aufgaben, es sei denn, sie kommen zu Mir mit nichts außer ihrem Herzen und mit ihrem Leben, das sie Mir zu Füßen gelegt haben. So hast auch du, Mein lieber Freund, Bruder Ali, einst gesagt, dass du für Mich alles tun würdest. Nun was ist mit deinem Wort aus deinem Mund? Kannst du das tun? Kannst du Mir dein Leben zu Füßen legen? Könnt ihr es tun? Ok, nehmen wir an, ihr seid feige und könnt es nicht. Wärt ihr gerne so mutig? Ich kann euch so mutig machen. Alles was ihr beten müsst ist: ‚Herr, mache mich bereit, willig gemacht zu werden für was immer Du von mir möchtest.‘ Das ist das Gebet für Feiglinge.

Wisst ihr, wieviele Feiglinge Mir dienen? Millionen. Ja, Millionen. Viele von ihnen sind unbedeutende und unbekannte Christen, doch sie lieben Mich von ganzem Herzen und haben Mir ihr Leben gegeben, weil sie so verliebt waren in Mich. Ich schenkte ihnen das mutige Herz, welches sie brauchten. Dann gingen wir weiter zu den Begabungen für sie, damit sie ihre Arbeit ausführen können, entsprechend dem, wie Ich sie erschaffen habe. Dann öffnete Ich Türen und schützte sie in ihrer hohen Berufung.

Was ist mit euch? Könnt ihr Mir eure Feigheit, eure Ängste zu versagen und eure Fluchworte übergeben, die euch euer ganzes Leben lang als Versager kennzeichneten? Könnt ihr diese Dinge loslassen und Mir erlauben, euch in ein Gefäß zu verwandeln, das fit ist für den Tisch des Königs? Was meint ihr dazu? Werdet ihr euer Leben und euer Versagen Mir zu Füßen legen oder haltet ihr stur an jenem Selbstbild fest, welches die Diener Satans angefertigt haben?

Ich werde euch jetzt etwas offenbaren, damit ihr nicht überrascht sein werdet vor dem Richterstuhl. Einige von euch sind faul. Ihr deckt es zu mit dem, was die Menschen über euch gesagt haben, aber Fazit ist, ihr seid faul und wollt die enormen Anstrengungen nicht auf euch nehmen, welche es braucht, um Erfolg zu haben. Also wurdet ihr zu einem Sofahocker. Ich kann die Fassade und pessimistische Haltung durchschauen, direkt bis zum Kern eures Willens. Und einige von euch sind wirklich faul.

Sprüche 21:25 beschreibt, dass eine faule Person Arbeit hasst...

“Den Faulen bringt sein Begehren um, denn seine Hände lehnten ab zu arbeiten.”

Sprüche 26:14 sagt, dass der Faule es liebt zu schlafen...

“Eine Türe dreht sich in ihren Scharnieren, so dreht sich der Faule in seinem Bett.”

Sprüche 26:13 sagt, dass er Ausreden vorbringt...

“Der Faule sagt: Da gibt es einen Löwen in der Straße, ein wilder Löwe ist auf der Straße.”

Sprüche 18:9 sagt...

“Auch er, der lustlos oder nachlässig ist bei seiner Arbeit, ist ein Bruder des großen Zerstörers.”

Nun, wir wissen, wer der große Zerstörer ist – er, der kommt, um zu töten, zu stehlen und zu zerstören. Also wollen wir kein Bruder sein von ihm.

Sprüche 26:16 sagt...

“Der Faule hält sich selbst für weiser als sieben, die Ratschläge erteilen.”

Sprüche 12:24 sagt...

“Die Hand des fleißigen Arbeiters regiert, der Faule aber wird in die Zwangsarbeit gesteckt.”

Sprüche 20:4 sagt...

“Der Faule pflügt nicht im Herbst und zur Erntezeit erkundigt er sich, doch da ist nichts.”

Sprüche 13:4 sagt...

“Die Seele des Faulen schmachtet, hat aber nichts, doch die Seele des Fleißigen wird angereichert.”

Epheser 2,8-9 sagt... ein neuer Gläubiger wird wahrheitsgemäß unterwiesen

“...aus Gnade wurdest du errettet, durch den Glauben, und dies nicht aus eigener Kraft – es ist das Geschenk Gottes – nicht aufgrund deiner Werke, damit sich keiner rühmen kann.”

Aber ein Gläubiger kann träge werden, wenn er irrtümlich glaubt, Gott würde keine Früchte erwarten aus einem verwandelten Leben.

Epheser 2:10 sagt...

“Denn wir sind Gottes Werk, erschaffen in Jesus Christus, um gute Werke zu tun, die Gott im Voraus für uns bereitet hat.”

Jakobus 2:18...

“Christen sind nicht aufgrund ihrer Werke errettet, vielmehr zeigen sie ihren Glauben durch ihre Werke.”

Apostelgeschichte 20:34-35

“Ihr wisst selbst, dass meine Hände für meine eigenen Bedürfnisse und die Bedürfnisse meiner Kameraden gesorgt haben. In allem, was ich getan habe, zeigte ich euch, dass wir durch harte Arbeit den Schwachen helfen müssen, indem wir uns an die Worte von Jesus erinnern, welche Er sagte... ‘Geben macht seliger als nehmen.’”

Kolosser 3:23-24 sagt...

“Was immer ihr tut, tut es mit eurem ganzen Herzen, wie wenn ihr für den Herrn arbeitet und nicht für Menschen, da ihr wisst, dass ihr ein Erbe von dem Herrn bekommt als Belohnung. Ihr dient Jesus Christus.”

Dies sind nur ein paar wenige Dinge zum Thema Faulheit oder Arbeit, welche Ich fühlte, dass Ich sie mit euch teilen soll.“

Jesus fuhr weiter... „Da gibt es keine Entschuldigung für Faulheit. Wenn ihr eine physische Beeinträchtigung habt, kommt zu Mir und fragt Mich, wie ihr damit arbeiten könnt.

Andere heile Ich ohne Medikamente. Vieles hängt von der Demut und der Tendenz zu Stolz ab, auf welche Art und Weise Ich ihnen helfe. Das ist komplett etwas anderes als Freizeit- und Entspannungsdrogen, welche schädlich sind für die Seele und den Körper, und sie führen in die Hexerei und sind ein Weg, um der Realität des Lebens zu entfliehen, welche schmerzlich ist, jedoch langfristig überwunden werden muss mit Meiner Hilfe.

Da gibt es keine Ausrede für Faulheit. Ich unterstütze und helfe euch, ihr Lieben. Ich bitte euch inständig, Mir zu antworten, bevor ihr vor dem Richterstuhl steht und Mir

gegenüber Rechenschaft ablegen müsst, was ihr mit den Gaben des Lebens gemacht habt, die Ich euch anvertraut habe. Ihr habt Essen, Luft und Strom konsumiert und die Zeit anderer Menschen und weitere Dinge, die Ich nennen könnte. Ich habe diese Dinge bereitgestellt, um euch zu helfen, auf die Beine zu kommen. Aber ihr seid in eurer Komfortzone hängengeblieben, und ihr habt euch auf eurer Couch niedergelassen, auf eurem Bodensatz verdickend. Ihr werdet zur Rechenschaft gezogen werden, wie ihr mit all den Ressourcen umgegangen seid, die Ich euch zur Verfügung gestellt habe, damit ihr Mir dienen könnt.

Da wird es KEINE Ausreden geben, weil Ich die Ausreden durchschaue bis ins Innerste. Also präsentiere Ich euch hier ein Bild von dem, was geschehen wird vor dem Richterstuhl, wenn ihr nur für eure eigenen Annehmlichkeiten gelebt habt und nur sehr wenig getan habt, um Mir zu dienen.“

An dieser Stelle fühlte ich wirklich, dass ich dem Herrn eine Frage stellen muss. Also sagte ich: ‚Herr, wir haben einige, die einfach nicht wissen, was sie für Dich tun können. Sie driften ab und der Feind schlägt sie mit Verurteilung, weil sie bis jetzt noch nicht in der Lage waren, Deinen Willen für ihr Leben zu hören. Was ist mit jenen?‘

Jesus fuhr fort... „Meine Leute, es ist eine Frage der Herzenshaltung. Das ist, was ich Mir von jenen von euch wünsche, die noch keine konkrete Aufgabe haben. Wenn ihr Leid oder Ungerechtigkeit seht, tut was immer ihr könnt, um dem Opfer zu helfen.

Ist das Haus von jemandem abgebrannt, oder wurde es überflutet? Habt ihr Abstellräume, die mit allem Möglichen angefüllt sind, an welchem ihr noch festgehalten habt? Habt ihr Geldreserven, die nicht für absolute Notwendigkeiten benötigt werden? Gebt, bis es weh tut. Geht nicht an jener Person vorbei, ohne ihr eine helfende Hand zu reichen.

Ich werde euer Herz berühren. Eine Mission oder eine Berufung von Mir ist ein sehr kostbares Geschenk für jene, deren Herzen die richtige Gesinnung haben. Ihr beginnt, indem ihr eure Herzensgesinnung zeigt, wenn ihr anderen eine helfende Hand reicht, um ihre Lasten zu verringern. Ich sehe das und führe euch tiefer in die Selbstlosigkeit hinein und irgendwann segne Ich euch mit eurer Mission, mit etwas, das perfekt zu euch passt seit eurer Erschaffung. Nun, Mein lieber Sohn Ali, habe Ich, dein lieber himmlischer Vater, dich erwählt für eine höhere Mission, die du dir nicht vorstellen kannst. Da du aber zweifelst an Meinen Worten, die ich Meinem treuen Propheten in den Munde gelegt habe, sage Ich es dir: Deine Aufgabe (Mission) ist nicht dort, wo du jetzt lebst. Du hast die Kundgaben nicht richtig gelesen und verstanden, die dir deine Geschwister gegeben haben. Du deutest sie nicht richtig, weil du noch so in deinem Dogma gefangen bist. Höre, Mein Sohn: Deine Wege sind nicht Meine Wege. Zweifle nicht an Meinen Worten. Sei gehorsam, denn du weißt, was Ich einst gesagt habe: Wer im Kleinsten Gehorsam ist, der ist auch im Großen Gehorsam. Habe keine Menschenfurcht, denn das zeigt dein Wort an deine Geschwister, als du sagtest: ‚Ich werde niemals ein Christ' und ‚Wie kann ein Moslem (Ismaelist) zu Christen gehen?‘ Seid ihr nicht alle Brüder und Schwestern? Frage deine Geschwister, was ein Ismaelist ist, denn auch darüber habe Ich Meine Kinder belehrt. Nun, Mein lieber Ali, sage Ich dir: Es gibt nur eine absolute Wahrheit. Und diese ist die Meine, deines

liebevollen Vaters Jeshua Jahwe Gott Zebaoth. Geliebte, die Zeit ist gekommen, wo Meine Diener aufstehen sollen!

Zu Meinen Kleinen sage Ich: Während ihr lernt, diesen Aufforderungen zu gehorchen, werdet ihr immer klarere Anweisungen erhalten, und Ich werde euch in eine höhere Berufung führen, bis ihr fest etabliert seid in eurer lebenslangen Mission. Seid treu in den kleinen Dingen, Meine Lieben. Dann werdet ihr beim Gericht unter den Schafen sein... “Kommt her zu Mir, die ihr von Meinem Vater gesegnet seid, und ererbt das Königreich, welches für euch vorbereitet war vom Anbeginn der Welt.”